



### Die Mitte 60+ Sense

#### Ein echtes PLUS:

- Verantwortung für das *Gemeinwohl*
- *Geselligkeit*
- *Neues Wissen*

Unser Angebot steht allen Interessierten offen.

#### Programm Januar– Juni 2026

im Prinzip jeweils am 2. Mittwoch des Monats:

Mittwoch, 14.01.2026	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 11.02.2026	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 18.03.2026	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 22.04.2026	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 20.05.2026	Landgasthof Garmiswil, 16.00 Uhr
Mittwoch, 10.06.2026	Besuch Blue Factory, Freiburg, 15.00 Uhr



Die Mitte als Erfolgsmodell  
Werkstattbericht aus Bern



Bahn hat Zukunft



Haus der Religionen  
Dialog der Kulturen



Der Oberamtmanndienst und die  
Sensler Gemeinden



Reisen



Besuch Blue Factory,  
Freiburg

Mittwoch, 14. Januar 2026, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düringen

## Die Partei der Mitte als Erfolgsmodell – ein Werkstattbericht aus Bundesbern

Markus Ritter, Nationalrat



Nationalrat Markus Ritter erläutert das Vorgehen bei aktuellen Schlüsselgeschäften. Wie werden Mehrheiten in beiden Räten erzielt und die politischen PS auf den Boden gebracht? Er bezieht sich auf Aktualitäten und macht Querverbindungen zur Landwirtschaft. Die Diskussion mit den jeweils Anwesenden ist ihm wichtig.

Markus Ritter ist Landwirt und Nationalrat. Er betreibt mit seiner Familie in Altstätten einen Landwirtschaftsbetrieb und setzt sich in Bundesbern vorwiegend für Wirtschaftspolitik, Familienpolitik und Bildung ein. Als Präsident des Schweizerischen Bauernverbandes ist ihm die Agrarpolitik ein wichtiges Anliegen.



Mittwoch, 11. Februar 2026, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düringen

## Bahn hat Zukunft

Vincent Ducrot, CEO-SBB



Die Bahn ist mehr als ein Transportmittel: Sie ist Schlüssel zu nachhaltiger Mobilität und vernetzt die Schweiz und ihre Regionen. In seiner Keynote beleuchtet der CEO der SBB aktuelle Entwicklungen, strategische Herausforderungen und Chancen für die nächsten Jahre. Er zeigt, wie Innovation, Digitalisierung und kundenorientierte Angebote die Attraktivität der Schiene steigern und welchen Beitrag die Bahn zur modernen Mobilitätslandschaft leisten kann. Die Veranstaltung bietet zudem Raum für Fragen und Diskussionen mit Vincent Ducrot.

Vincent Ducrot, geboren am 7. September 1962 in Châtel-Saint-Denis (FR), wurde am 9. Dezember 2019 zum Vorsitzenden der Konzernleitung (CEO) der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) ernannt und übt diese Funktion seit dem 1. April 2020 aus. Der Freiburger Ingenieur und Kenner der Schweizer Eisenbahn ist der erste Westschweizer an der Spitze der SBB seit rund 50 Jahren. Vincent Ducrot ist bekannt für sein Engagement in der Mobilitätsbranche sowie für seine Nähe zu den Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden der SBB. Von 2011 bis 2020 war der auf Informatik spezialisierte ETH-Elektroingenieur Generaldirektor der Freiburgerischen Verkehrsbetriebe (TPF). Er hat auch viel Erfahrung in der Projektleitung und absolvierte bereits den Grossteil seiner Laufbahn (1993 bis 2011) in verschiedenen Funktionen bei der SBB.

Mittwoch, 18. März 2026, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düringen

## Haus der Religionen - Dialog der Kulturen

Laila Sheik, Geschäftsleitung



Seit elf Jahren bringt das Haus der Religionen - Dialog der Kulturen Menschen verschiedener Glaubensrichtungen und Weltanschauungen zusammen. Unter dem gleichen Dach befinden sich ein Hindutempel, ein interbuddhistisches Zentrum, eine multi-konfessionelle Kirche, ein alevitischer Dergâh und eine Moschee. Die Jüdische Gemeinde Bern, die Bahá'í und die Sikh Gemeinschaft sind gleichberechtigte Mitglieder. In diesem weltweit einzigartigen Haus wird auch ein Restaurant betrieben und ein vielfältiges Bildungs- und Veranstaltungsprogramm angeboten.

Wie gelingt dieses ungewöhnliche Miteinander und warum ist eine solche Institution gerade in Zeiten der Polarisierung so wichtig? Wie trägt dieses Haus zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Mitverantwortung vieler in der Schweiz lebender Menschen bei und warum sollten wir uns alle in unserer globalisierten Gesellschaft mit diesen Fragen auseinandersetzen?

Laila Sheikh, seit Juni 2025 Geschäftsleiterin Haus der Religionen, gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte, die Herausforderungen und den unermesslichen täglichen Gewinn dieses lebendigen Ortes.

In Freiburg geboren und später in Schmitten aufgewachsen studierte sie Pädagogik, Islamwissenschaften und Englische Literatur an der Uni Freiburg und Bern. Sie engagierte sich zudem intensiv in der Jubla. Während vielen Jahren war sie auch in der interreligiösen und -kulturellen Bildung tätig. 2001 trat sie in den Diplomatischen Dienst des EDA und arbeitete u.a. im Nahen Osten und in Afrika in leitenden Positionen mit den Schwerpunkten Entwicklungszusammenarbeit, Humanitäre Hilfe und Friedensförderung. Heute leitet sie das Haus der Religionen - Dialog der Kulturen und ist im Vorstand der SGG (Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft) und von PWAG (Friedensfrauen Weltweit).

Mittwoch, 22. April 2026, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düringen

## Generalversammlung

### 1. Statutarischer Teil

1. Protokoll der Generalversammlung vom 26. März 2025
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Verschiedenes

### 2. Referat

## Der Oberamtmann und die Sensler Gemeinden

### Manfred Raemy



Referat zur aktuellen Situation im Sensebezirk und die bevorstehenden Herausforderungen. Die Aufgaben der Gemeinden werden komplexer und werden immer öfter gemeindeübergreifend gelöst. Schwindende Kompetenzen und steigender finanzieller Druck schränken den Handlungsspielraum ein. Was sind die Aufgaben

des Oberamtmanns, welche Rolle übernimmt er in dieser Situation und was sind die Ziele für die neue Legislatur?

«Ich werde als pragmatisch und lösungsorientiert beschrieben. Dank fundierter Kenntnisse in Betriebswirtschaft, IT, Bildung, Organisation sowie meiner Auslandserfahrung und aktuellen Mandate verfüge ich über ein breites Netzwerk. Meine Stärke, komplexe Informationen miteinander zu verknüpfen und daraus Handlungsstrategien abzuleiten, hat sich insbesondere in meiner Rolle als Oberamtmann als wertvoll erwiesen.»

Anschliessend Imbiss

Mittwoch, 20. Mai 2026, 16.00 Uhr,  
Landgasthof Garmiswil, Düringen

## Reisen

André Lüthi, VRP Globetrotter Group



«Wer reist, muss sich einlassen auf andere Kulturen und Menschen. Das ist eine Lebensschule.»

André Lüthi (1960), Verwaltungsratspräsident der Globetrotter Group ist Vater von zwei Kindern. 1979 schloss er seine Bäcker/Konditor-Lehre ab.

Nach intensiven Reisejahren stieg er 1984 als Sachbearbeiter und Reiseleiter bei Baumeler Reisen ein.

Er absolvierte das Studium zum eidg. diplomierten Tourismusexperten und 1987 begann André Lüthi seine Karriere beim Globetrotter Travel Service. Der Travel Service ist in der Deutschschweiz mit 26 Geschäftsstellen vertreten und gilt als grösster unabhängiger Reiseanbieter der Schweiz. Ende 2012 trat Lüthi als CEO zurück und übernahm Anfang 2013 das Präsidium des Verwaltungsrats.

André Lüthi ist seit 2009 Mitbesitzer und im Verwaltungsrat der Globetrotter Group, die 13 Reiseunternehmen umfasst und 370 Mitarbeitende beschäftigt.

2010 wurde er mit dem «Travel Manager Personality Award» als Branchenpersönlichkeit des Jahres ausgezeichnet. 2012 erhielt er den renommierten Unternehmerpreis «Entrepreneur of The Year®» in der Kategorie Dienstleistung/Handel.

Lüthi's Leidenschaft ist das Reisen. Über 40-mal war er im Himalaya, er liebt Kanu-Expeditionen in Alaska und Kanada, war am Nordpol und 2011 auf Erkundungstour in Nordkorea zusammen mit dem Schweizer Fernsehen. Genauso wichtig ist für ihn der Umgang mit Veränderungen und offen zu bleiben für Neues: «Ich baue deshalb lieber Windmühlen als Mauern, wenn der Wind der Veränderung weht.»

Mittwoch, 10. Juni 2026, 15.00 Uhr

## Besuch im Innovationsquartier Bluefactory, Freiburg



Herr Staatsrat Olivier Curty wird während der Führung zu uns stossen und sich unseren Fragen stellen.

Das Gelände von Bluefactory befindet sich auf dem ehemaligen Industrie- und Brauereiareal der Brasserie Cardinal in der Stadt Freiburg. Die Gründung der Entwicklungsgesellschaft BFF SA erfolgte im Jahr 2014 mit dem Ziel, den Standort in ein Innovations- und

nachhaltiges Quartier zu transformieren. Der Anspruch ist es, das Areal als innovationsgetriebenen, klimafreundlichen Stadtteil mit Mischung aus Wirtschaft, Forschung und urbanem Leben zu entwickeln. Eine zentrale Institution ist das Smart Living Lab, ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für den Wohn- und Lebensraum der Zukunft, bestehend aus den drei Hochschulen EPFL, Hochschule für Technik und Architektur sowie der Universität Freiburg, dessen Aktivitäten sich auf das Wohlbefinden von Gebäudenutzern, die Energieeffizienz und die Digitalisierung fokussieren.

Aktuell sind rund **50 Unternehmen** sowie über **10 Kompetenzzentren und Vereine** auf dem Gelände tätig - mit insgesamt über **700 Arbeitsplätzen**. Das Thema Nachhaltigkeit ist zentral: Bluefactory strebt einen positiven CO<sub>2</sub>-Fussabdruck an, setzt auf innovative Energie- und Wasserwirtschaft (z.B. „Sponge City“ Ansatz) und eine nachhaltige Quartiersentwicklung.

Bluefactory gilt als Vorbild für nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung in der Schweiz - insbesondere durch Verbindung von Wirtschaft, Forschung und Stadtleben. Für die Zukunft ist geplant, das Quartier weiter zu verdichten: mehr Wohnraum, mehr gemischte Nutzungen, weitere Forschungseinrichtungen und Ausbau der Infrastruktur.

**Treffpunkt:** 14.45 Uhr Passage du Cardinal 1, Freiburg

**Anreise wenn möglich mit ÖV, da wenig Parkierungsmöglichkeiten vorhanden.**

**Anmeldung erforderlich.**

**Die Mitte 60+ Sense**

**Besuch Bluefactory, Freiburg am Mittwoch, 10. Juni 2026**

Bitte senden an Charles Wicky, Juraweg 8, 1717 St.Ursen  
oder [charles.wicky@bluewin.ch](mailto:charles.wicky@bluewin.ch)

**bis am 02. Juni 2026**

**Anzahl Personen:** \_\_\_\_\_

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Datum und Unterschrift:** \_\_\_\_\_



## Vorstand

Präsident: Beat Vonlanthen, Hubelweg 26, 1712 Tafers

Vizepräsidentin und Programm: Ursula Aebischer, 3186 Düdingen

Sekretär: Charles Wicky, 1717 St. Ursen

Finanzen: Béatrice Perler-Dietrich, 3184 Wünnewil

Kuno Philipona, 3186 Düdingen

Marcel Kolly, 1718 Rechthalten

Webseite: <https://sense.die-mitte.ch>, <https://60plus.die-mitte.ch>

E-Mail: [diemitte60plus@bluewin.ch](mailto:diemitte60plus@bluewin.ch)

Postadresse: Die Mitte 60+ Sense, Juraweg 8, 1717 St. Ursen

Bankverbindung: FKB 17-49-3 CH63 0076 8300 1658 7310 0  
Die Mitte 60+ Sense

## Termine/Anlässe

Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden

8. März 2026 (Erster Wahlgang)

29. März 2026 (Zweiter Wahlgang)